

# Gute Ausbildung heute - Sichere Zukunft morgen

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten 2017/18



## Die Dachdecker - traditionsreicher Beruf mit Zukunft

Nachwuchsbedarf bei Dachdeckern - ein Beruf im Wandel



Wer Dachdecker werden will, sollte schwindelfrei sein. (Fotos: ZVDH)



Die Lehrzeit des Dachdeckers beträgt in der Regel drei Jahre. Die Ausbildung erfolgt im dualen System.

**Siegen-Wittgenstein.** „Das erste Haus war ein Dach“, so umschreibt Dachdeckermeister Timo Weber, Obermeister der Dachdecker-Innung Siegen-Wittgenstein, scherzhaft die Entstehung des Dachdeckerhandwerks. Weber erklärt, dass das „Handwerk zwischen Himmel und Erde,“ wie es der Volksmund früher einmal nannte, auch heute noch zu Recht in hohem Ansehen steht. „Ein Dach brauchen wir, genau wie wir auch die Fachleute benötigen, die es decken und instandsetzen, wenn es einmal kaputt ist.“ Das Dachdeckerhandwerk ist ein attraktiver Beruf, der dem Auszubildenden eine große Chance bietet. Dachdecker sind immer „oben auf“. Sie müssen in einer guten gesundheitlichen Verfassung sein und haben Gelegenheit, sich in der Ausbildung umfassende Kenntnisse und

Fertigkeiten in einem vielseitigen Beruf anzueignen, der sie zu einem „Dach-, Wand- und Abdichtungstechniker“ werden lässt, wie man heute aufgrund des technischen Fortschrittes den Dachdecker nennen kann. Voraussetzungen für eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk sind gute Auffassungsgabe, Rechenkenntnisse, Sinn für Form und Linienführung und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen. Die Lehrzeit des Dachdeckers beträgt in der Regel drei Jahre. Die Ausbildung erfolgt im sogenannten dualen System, d.h. sowohl in der Berufsschule, als auch im Betrieb mit den entsprechend begleitenden überbetrieblichen Unterweisungen. Die durchschnittliche Betriebsstruktur im Dachdeckerhandwerk stellt sicher, dass sich der Chef persönlich um den Nachwuchs

in seinem Betrieb kümmert und dass durch qualifizierte Fachleute eine intensive Berufsausbildung gewährleistet ist. Neben der betrieblichen Ausbildung besteht ein umfangreiches Programm überbetrieblicher Lehrgänge, die der ergänzenden und vertiefenden fachlichen Unterweisung dienen. In der Berufsschule wird der Auszubildende u.a. mit der

Fachtheorie wie z.B. den Dachwerkstoffen und den Grundlagen der verschiedenen Techniken der Dachabdeckung und Dachdichtung sowie der Bekleidung von Außenwand und Fassadenbereichen vertraut gemacht. Die örtliche Dachdecker-Innung Siegen-Wittgenstein ist unter der Tel. 0271 23 50-285 gerne bei Fragen zum Ausbildungsberuf des Dachdeckers behilflich.

Zum 01.08.2017 suchen wir noch  
eine/n Auszubildende/n zum

**Dachdecker/in**

Ihre schriftliche Bewerbung richten  
Sie bitte an:



**FREITAG**

**Bedachungen**

Inh. Jan Freitag  
Dachdeckermeister  
Tiefenbacher Weg 12  
57319 Bad Berleburg-Schwarzenau  
Tel.: 02755-8006 · Mobil: 0173-5715313

Internet: [www.freitag-bedachungen.de](http://www.freitag-bedachungen.de) · Email: [info@freitag-bedachungen.de](mailto:info@freitag-bedachungen.de)

TIMO  
**WEBER**  
BEDACHUNGEN

Dach · Wand · Abdichtungstechnik · Bauklempnerei

Eichwaldstraße 20 - Bad Laasphe  
Tel. 0 27 54 / 22 09 97 - Fax 21 26 50  
Mobil 0173/3676756 - [info@bedachungen-weber.com](mailto:info@bedachungen-weber.com)

Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir einen

**Dachdeckergesellen (m/w)**

sowie einen Auszubildenden zum

**Dachdecker (m/w)**

für das Ausbildungsjahr 2017/18.

**DEINE ZUKUNFT liegt auf dem Dach!**

Wir suchen motivierte Schulabgänger für eine

**Ausbildung im Dachdeckerhandwerk**

ab dem 01.08.2017.

Freue dich auf einen interessanten und vielseitigen Beruf. Denn bei uns hast du einen zukunftssicheren Job und eine lohnende berufliche Perspektive und gute Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewirb dich jetzt bei uns und sei ein Teil von einem starken Team!



**M. Schaller**  
BEDACHUNGEN



Gebäudeenergieberater (Handwerkskammer)

Zum Wellerstal 11  
Tel. 02753/ 826

57339 Erndtebrück  
[info@bedachungen-schaller.de](mailto:info@bedachungen-schaller.de)